

IN KÜRZE

Wieder Stromausfall in Israelsdorf

St. Gertrud. In Israelsdorf hat es in der Nacht zu gestern einen ein-stündigen Stromausfall gegeben. Von Mittwochnacht 23.38 Uhr bis 00.36 Uhr war es dunkel in der Siedlung. Grund für die Störung war laut Lars Hertrampf, Sprecher der Netz Lübeck AG, „ein sogenannter Erdschluss, also ein Kurzschluss gegen die Erde“. Dieser könne durch einen Kabelfehler, zum Beispiel eine Beschädigung in der Isolierung oder einen Muffenfehler, verursacht worden sein. Nachdem der Bereich identifiziert worden war, konnte das Netz-Lübeck-Team den Strom wieder zuschalten. „Das ist ärgerlich, aber Kabelfehler passieren durchaus“, sagte Hertrampf. Es war in Israelsdorf nach den Störungen am 15. und 16. Mai bereits der dritte Stromausfall in diesem Jahr.

Polizei stellt zwei mutmaßliche Räuber

St. Lorenz Nord. Nach einem Raub auf einen Taxifahrer hat die Polizei zwei Tatverdächtige festgenommen. Zwei Männer hatten sich in der Nacht zu gestern gegen 1 Uhr in die Dornbreite fahren lassen. Als sie am Ziel die Fahrt bezahlen sollten, zückte einer der Männer eine Schusswaffe. Anschließend raubte das Duo dem Mann Bargeld und Handy. Danach flüchteten sie zu Fuß. Die Polizei konnte noch in der Nähe des Tatorts zwei Verdächtige festnehmen. Es handelte sich dabei um zwei Lübecker im Alter von 15 und 19 Jahren. Sie hatten das Diebesgut noch bei sich. Die Staatsanwaltschaft hat Untersuchungshaft wegen Flucht- und Wiederholungsgefahr beantragt. Die Festgenommenen sollen heute dem Haftrichter vorgeführt werden. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen des Verdachts des schweren Raubes.

Konzert der Preisträger

Innenstadt. Rund 100 Bundespreisträger von „Jugend musiziert“ musizieren heute und morgen in Lübeck. Beim Wettbewerbsfestival „WESPE“ bewerben sie sich um Preise im Wert von 18 000 Euro. Das Abschlusskonzert findet morgen um 20 Uhr im Großen Saal der Musikhochschule statt. Der Eintritt kostet zwölf, ermäßigt acht Euro.

Mittelalterliche Kleidung nähen

Innenstadt. Einen Nähkurs für Anfänger oder Fortgeschrittene bietet der Lübecker Jugendring. Die Teilnehmer können ein Kindergewand nähen. Vorbild ist dabei die Kleidung einfacher Leute aus dem 15. Jahrhundert. Auch die Nähtechnik der damaligen Zeit soll vermittelt werden. Der Kurs beginnt am 2. Oktober und findet an sechs oder sieben Terminen dienstags in der Diele, Mengstraße 41, statt. Anmeldungen zum Kurs sind erbeten unter Telefon 04 51/788 50 oder per E-Mail an info@luebeckerjugendring.de. Die Teilnahme kostet 40 Euro.

Jazz Orange: Konzert zum Jubiläum

Innenstadt. Ihr 20-jähriges Bestehen feiert heute die Gruppe Jazz Orange. Dazu spielt sie um 21 Uhr im CVJM, Große Petersgrube 11. Der Eintritt kostet zwölf Euro.

WIR GRATULIEREN

Gisela Skerries zum 75. Geburtstag

Zwei Sky-Märkte werden geschlossen

Unternehmen wollte zunächst Mitarbeiter informieren – Betroffen sind Filialen in Moisling und Schlutup

Von Maïke Wegner

Lübeck. Nun also doch: Die zur Rewe-Group gehörende Supermärkte Nord Vertriebs GmbH schließt im Rahmen der Umwandlung der Sky- in Rewe-Märkte in Kürze zwei Filialen in Lübeck. Noch Anfang der Woche hieß es, dass alle 13 Märkte weitergeführt werden. Der Grund für den plötzlichen Wandel: Das Unternehmen wollte erst die Mitarbeiter über die Schließungen informieren. „In der Tat wird der Sky-Markt in Lübeck-Schlutup zum 31. Oktober aus wirtschaftlichen Gründen geschlossen“, bestätigte Rebecca Lehnert von der Supermärkte Nord Vertriebs GmbH nun auf LN-Anfrage. „In unserem Unternehmen handhaben wir die



Damit schließt der einzige Vollsortimenter in Schlutup.

Harald Quirder
SPD-Ortsverein

Übermittlung wichtiger Entscheidungen derart, dass die Betroffenen diejenigen sind, die zuerst informiert werden. Dieses ist erst Ende letzter Woche geschehen“, so Lehnert. Daher habe man diese Information noch nicht herausgegeben. Allen Mitarbeitern des Schlutuper Marktes sei aber ein Weiterbeschäftigungsangebot unterbreitet worden.

Betroffen ist außerdem der Sky-Markt im Andersenring in Moisling. Die Filiale wird bereits am morgigen Sonntag geschlossen und am 1. Oktober an die Penny Markt GmbH übergeben. „Auch hier führten wirtschaftliche Beweggründe zu der Entscheidung. Wir freuen uns allerdings, dass der Standort in der Verantwortung unseres Konzern bestehen bleibt und in Zukunft von unserem Schwesterunternehmen – der Penny Markt GmbH – betrieben wird“, sagt Rebecca Lehnert. Die



Der Sky-Markt in Schlutup wird geschlossen. Die Kundinnen Margot und Karin Kroll sind enttäuscht. FOTO: HOLGER KRÖGER



In den Sky-Markt am Moislinger Andersenring wird ein Penny einziehen. FOTO: ULF-KERSTEN NEELSEN

Neueröffnung ist für den 25. Oktober geplant. Die Mitarbeiter des bisherigen Sky-Marktes werden in den umliegenden Märkten weiterbeschäftigt. Die Übernahme von Coop

durch die Rewe Group ist auch andernorts bereits sichtbar. Der Sky-Markt am Kirchplatz in Kücnitz ist bereits seit Anfang der Woche geschlossen, der Umbau ist in vollem

Gange. Die nur 100 Meter weiter liegende Rewe-Filiale wird geschlossen. Im Schnitt wird pro Markt eine Million Euro in den Umbau investiert.

In Schlutup ist das Bedauern über die Schließungspläne groß. Der SPD-Ortsverein Schlutup ist empört und bedauert die Entscheidung der Konzernleitung: „Die Bemühungen, mit den Verantwortlichen eine andere Lösung zu finden als die Schließung des Marktes, hatten leider keinerlei Erfolg“, berichtet der Vorsitzende Harald Quirder. „Damit schließt der einzige Vollsortimenter eines der noch verbliebenen Geschäfte in Schlutup.“ Die Entscheidung treffe vor allem die weniger mobilen Anwohner. Schon vor einigen Jahren mussten sie sich umstellen, weil der Sky-Markt die Frischeabteilung geschlossen hatte. Doch offenbar reichte dieser Schritt nicht aus, um die Filiale rentabel zu machen. „Aus meiner Sicht war das ein Schritt in die falsche Richtung. Die Folge dieser Entscheidung wurde in der weiter sinkenden Kundenzahl deutlich. Wer zum Einkaufen von frischem Fleisch- und Wurstwaren woanders hinfahren muss, der kauft auch gleich alle anderen Artikel des täglichen Bedarfs dort ein“, so Quirder. Sein Vorschlag an die Rewe-Group: Der Markt könnte als Ausbildungsfiliale weitergeführt werden.

Ähnlich enttäuscht über die Entscheidung ist man auch im Gemeinnützigen Verein Lübeck-Schlutup. „Schlutup ist mit etwa 6000 Einwohnern der kleinste Stadtteil Lübecks. Die Attraktivität des Standorts ist entscheidend für den Fortbestand und die Weiterentwicklung auch des Einzelhandels“, sagt der Vorsitzende Achim März. Die Nachfrage an Immobilien steige stetig, die infrastrukturelle Entwicklung sei dagegen rückläufig. „Der Niedergang des seit Jahrzehnten am Schlutuper Markt ansässigen Marktes begann vor einigen Jahren mit dem Aus für den Schlachter und die Frischfleischtheke. Kunden orientierten sich um und wanderten ab in benachbarte Einkaufszentren, die diese Bedürfnisse abdecken – so auch ein Teil der Schlutuper Kundschaft“, berichtet März. Des Weiteren spiele die Kaufkraft eine wesentliche Rolle. Diese steigt mit der Anzahl der Einwohner. „Flächen die zur Bebauung geeignet wären, müssen unseres Erachtens zügig Baurecht erhalten – zum Beispiel am ehemaligen Kühne-Industriestandort in Schlutup“, so März.

Zwischen Trockeneisverfahren und Steinbodensanierung

Bürgermeister macht Antrittsbesuch beim Unternehmen Bockholdt und schaut sich spezielle Reinigungstechniken an

Von Cosima Künzel

St. Gertrud. Bürgermeister Jan Lindenau hat sich bei der Bockholdt KG über Trockeneisverfahren, die Arbeit von Industriekletterern und über Steinbodensanierung informiert. Bei seinem Antrittsbesuch wurde der Verwaltungschef von Jan und Gülden Bockholdt durch den Betrieb geführt. Er zeigte sich beeindruckt vom Leistungsspektrum des Unternehmens.

„Mit 18 Niederlassungen und rund 6000 Mitarbeitenden zählen wir heute zu den größten Arbeitgebern im Norden“, erklärt Gülden Bockholdt als Einstieg in die Betriebsbesichtigung. Zuvor hatten Henner Jahnke und Heinrich Beckmann aus der Geschäftsführung eine Kurzvorstellung der Firma präsentiert. Und damit auch ein Stück Familiengeschichte. Die Bockholdt KG ist ein Familienunternehmen, das sich seit drei Generationen auf die Gebäudereinigung spezialisiert hat.

Wie vielfältig das sein kann, stellen Gülden und Jan Bockholdt sowie

Mitarbeiter auf einem Außengelände in der Gutenbergstraße vor. Während Volker Ollmann, Abteilungsleiter Industrierendereinigung, von seiner Arbeit berichtete, kletterte André Schlichting eine Fassade hinunter. „Unsere Kletterteams erledigen komplizierte Aufgaben in



Die Reinigungsverfahren werden auf einem Außengelände des Unternehmens präsentiert.

nahezu allen schwer zugänglichen Bereichen“, erklärt Ollmann und zählt unter anderem Windkraftanlagen, Fassaden und Silos auf.

Lindenau stellt Nachfragen, macht Fotos mit seinem Smartphone und darf selbst Hand anlegen. „Wir reinigen und pflegen auch raum-

lufttechnische Anlagen“, erklärt Gülden Bockholdt mit Blick auf eine Vorfühmaschine. Dort steht Kai Meyer, Leitung Industriereinigung. Er zeigt dem Bürgermeister, wie es geht. „Das Stück festhalten, das Fußpedal betätigen und los.“ Die Maschine wummert und vibriert.



André Schlichting präsentiert Jan Lindenau (3. von links) bei der Firma Bockholdt neueste Technik. FOTOS: LUTZ ROESSLER

Jan Lindenau mit. Er lacht. „Zu Hause mache ich die Lüftung auch selbst sauber“, scherzt er.

Auf dem Plan steht nach Vorführung der Steinbodensanierung und der Hochdruckanlage noch das Trockeneisverfahren. Für die Vorführung hat André Schlichting seine Kletterausrüstung gegen einen Nassetzschutzanzug und Spezialschuhe eingetauscht. Kai Meyer erklärt, dass das Verfahren dort eingesetzt wird, wo kein Wasser verwendet werden kann. „Das gilt zum Beispiel für Verpackungsmaschinen mit viel Technik und filigranem Aufbau.“

Zum Abschluss besichtigt der Bürgermeister die Bockholdt-Akademie. „Das ist eines der Herzstücke unseres Unternehmens“, betont Gülden Bockholdt, „denn uns liegen individuelle Aus- und Weiterbildungskonzepte sehr am Herzen.“ Gegründet wurde der Bereich im April 2016 und verfügt über 60 verschiedene Schulungsmodulare. Für das Engagement auch in der Personalentwicklung wurde das Unternehmen mehrfach ausgezeichnet.

Amtliche Bekanntmachungen

Örtliche Bekanntmachung

Die Tagesordnung für die Sitzung der Lübecker Bürgerschaft am Donnerstag, 27. September 2018, 16.00 Uhr, im Bürgerschaftssaal des Lübecker Rathauses, Breite Straße 62, wird innerhalb der nächsten drei Tage im Internet bereitgestellt und kann dort über die Schaltfläche „Örtliche Bekanntmachungen“ aufgerufen werden. Weitere Informationen zur Bürgerschaft werden online unter www.buergerschaft.luebeck.de bereitgestellt

„Danke für alles!“

Die SOS-Kinderdörfer bedanken sich bei allen Freunden und Unterstützern für über 60 Jahre **Mitgefühl, Engagement und Vertrauen!** Bitte bleiben Sie uns treu.



www.sos-kinderdorfer.de

HIER KOMMT ALLES WEG

KLEINANZEIGEN
Tel.: 04 51/144 - 11 11
Fax: 04 51/144 - 10 10
www.LN-online.de

Kleine Anzeige – große Wirkung. LN-Flohmarkt – die große Viererkombi: mittwochs & samstags in den Lübecker Nachrichten dazu mittwochs im Wochenspiegel und Schaufenster.



Mehr sehen. Mehr verstehen. Lübecker Nachrichten